

# ERFINDUNGSMELDUNG

**Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

**Forschung und Technologietransfer**

**Dr. Wolfgang Stille**

**Forum universitatis 2**

**55099 Mainz**

wird von der Hochschule ausgefüllt:	
Eingegangen am:	
Schriftliche Eingangsbestätigung verschickt am:	
Mitteilung über Unvollständigkeit am:	
Frist nach § 6 ArbEG:	

**Aus Sicherheitsgründen bitte nicht per E-Mail und nur verschlossen versenden!**

## 1. Bezeichnung der Erfindung

---

---

## 2. Beteiligte Erfinder

(Als Erfinder gilt derjenige, der einen eigenständigen Beitrag zur Erfindung geleistet hat. Bitte geben Sie auch externe Miterfinder oder freie Erfinder mit an. Bei mehr als drei Personen fügen Sie bitte die erforderlichen Angaben auf einem gesonderten Blatt bei.)

a) Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Adresse (priv.) \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Beschäftigungsverhältnis an der Hochschule

Fachgebiet / Abteilung \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende, Stipendiaten, etc.), und

zwar \_\_\_\_\_

b) Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Adresse (priv.) \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Beschäftigungsverhältnis an der Hochschule

Fachgebiet / Abteilung \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende, Stipendiaten, etc.), und  
zwar \_\_\_\_\_

c) Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Adresse (priv.) \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Beschäftigungsverhältnis an der Hochschule

Fachgebiet / Abteilung \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende, Stipendiaten, etc.), und  
zwar \_\_\_\_\_

d) Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Adresse (priv.) \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Beschäftigungsverhältnis an der Hochschule

Fachgebiet / Abteilung \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende, Stipendiaten, etc.), und  
zwar \_\_\_\_\_

- e) Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_  
 Adresse (priv.) \_\_\_\_\_  
 Beruf \_\_\_\_\_  
 Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_
- Beschäftigungsverhältnis an der Hochschule  
 Fachgebiet / Abteilung \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_
- anderes Beschäftigungsverhältnis oder Status (z. B. Studierende, Stipendiaten, etc.), und  
 zwar \_\_\_\_\_

### 3. Anteile an der Erfindung in Prozent

Erfinder a) \_\_\_\_\_ %  
 Erfinder b) \_\_\_\_\_ %  
 Erfinder c) \_\_\_\_\_ %  
 Erfinder d) \_\_\_\_\_ %  
 Erfinder e) \_\_\_\_\_ %  
 Summe: 100 %

### 4. Die Erfindung ist entstanden

(Bitte legen Sie die entsprechenden Unterlagen der Erfindungsmeldung bei und konsultieren Sie ggf. Ihren Projektleiter).

- bei einem durch Drittmittel geförderten Projekt; und zwar von einer öffentlichen Einrichtung  
 (z. B. DFG, BMBF, Stiftung); Projektnummer, Vertragspartner \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
- im Rahmen eines Kooperations- oder FuE-Vertrages; Projektnummer, Vertragspartner \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
- im Rahmen einer Diplomarbeit  
 im Rahmen einer Doktorarbeit  
 \_\_\_\_\_

**5. Stand der Entwicklung**

(Bitte legen Sie die entsprechenden Unterlagen der Erfindungsmeldung bei.)

- Idee
- Pläne, Zeichnungen, Bilder, Berechnungen
- Funktionsmuster, Prototyp, Muster
- Versuche
- \_\_\_\_\_

**6. Wurde die Erfindung der Öffentlichkeit bereits vorgestellt?**

- nein
- ja, mittels (Veröffentlichung, Messe ,Tagung, usw.) \_\_\_\_\_

**7. Ist eine Veröffentlichung oder Publikation geplant?**

- nein
- ja (Zeitpunkt, Ort, Medium) \_\_\_\_\_

**8. Anwendungsmöglichkeiten der Erfindung**

Für welche Branche, Firmen oder Zielgruppen ist die Erfindung von Interesse?

---

---

---

**9. Keywords / Schlagwörter die die Erfindung beschreiben**

Deutsch: \_\_\_\_\_

Englisch: \_\_\_\_\_

**10. Verwertung der Erfindung**

Gibt es bereits Interessenten für Ihre Erfindung?

- nein
- ja, und zwar \_\_\_\_\_
- Im Zusammenhang mit der Erfindung ist eine Unternehmensgründung geplant.

**11. Wurden bereits andere Schutzrechte angemeldet?**

- nein
  - ja, und zwar (Bezeichnung, Patent-/Gebrauchsmusternummer) \_\_\_\_\_
-

**12. Bestehen bereits Kontakte zu Patentanwälten?**

nein

ja, und zwar (Patentanwalt, Patentanwaltskanzlei) \_\_\_\_\_

---

**13. Beschreibung der Erfindung**

(Legen Sie zur Erläuterung Ihrer Erfindung bitte eine umfassende Beschreibung mit Literaturangaben bei, die die folgenden Fragen beantwortet (ca. 2 - 3 Seiten)).

- a) Welches technische Problem wird durch die Erfindung gelöst?
- b) In welcher Weise wurde das Problem bisher gelöst (Stand der Technik mit Fundstellen)?
- c) Welche Nachteile besitzen die bekannten Lösungen (Kritik des Standes der Technik)?
- d) Welche Aufgabe liegt der Erfindung zugrunde?
- e) Wie wird diese Aufgabe durch die Erfindung gelöst?
- f) Worin ist das wesentlich Neue der erfindungsgemäßen Lösung zu sehen?
- g) Welche Vorteile werden durch die Erfindung erzielt?
- h) Welche Vorteile hat die Erfindung in wirtschaftlicher Hinsicht?

Ich (wir) versichere(n), dass ich (wir) die in vorliegender Meldung beschriebene Erfindung gemacht habe(n) und meines (unseres) Wissens keine weiteren Personen außer den in Punkt 2 genannten an der Erfindung als Erfinder beteiligt sind.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschriften

\_\_\_\_\_ Anlagen

Beachten Sie die Belehrung zur DS-GVO auf der Folgeseite (6).

## **Belehrung zur DS-GVO**

Es wird darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten der Erfinder wie Kontakt- und Kommunikationsdaten (Adresse, Telefonnummer, Festnetz oder Mobil, E-Mailadresse) zum Zwecke der Prüfung der Erfindungsmeldung und Schutzrechtsanmeldung an zur Vertraulichkeit verpflichteten Dienstleister wie Patentanwälte weitergegeben werden müssen. Ferner müssen die Kontaktdaten der Erfinder (Name und Wohnanschrift) auch bei den Patent- und Markenämtern hinterlegt werden.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Lit. c) DS-GVO i.V.m. § 13 ArbnerfG.

Angaben zu einer Person sind sowohl bei Schutzrechtsanmeldungen (Patente, Marken oder Designs) als auch bei Angelegenheiten zur Rechtsverfolgung (Streitfälle) gesetzlich notwendig. Fehlen gesetzlich notwendige Angaben zu einer Person, führt dies zu einem Rechtsverlust bzw. kann ein Recht nicht entstehen. Erfinder werden in einer Patentschrift nur genannt, wenn den Ämtern Angaben zur Person des Erfinders vorliegen.

Eine Weitergabe/Übermittlung Ihrer Daten an Dritte (wie Ämter, Gerichte und Anwaltskollegen) erfolgt nur, sofern dies zur Erfüllung Ihres Auftrags erforderlich und gesetzlich notwendig ist.

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht.

Sie haben das Recht, auf Antrag auch Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, die Nichtnennung des/der Erfinder(s) zu beantragen.

## **Hinweis zur Belehrung nach DS-GVO**

Hierbei handelt es sich gemäß Art. 6 Abs. Lit. c) DS-GVO um eine Verarbeitung, die zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 Arbeitnehmererfindungen-Gesetz erforderlich ist.

Eine Einwilligung des Erfinders in die Datenverarbeitung ist mithin nicht erforderlich.